



Magdeburger FFC

Pressespiegel März 2010

(Teil 1: 01.03.- 15.03.2010)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: MFFC empfängt im Germerstadion Schlusslicht Wattenscheid 09

Aufsteiger von der Elbe will seinen zweiten Heimsieg

Von Elfie Wutke

Sudenburg. Sturmmorkan „Xynthia“ hat zwar vielerorts großen Schaden angerichtet, doch hatte der Wind auch sein Gutes. Denn das Magdeburger Heinrich-Germer-Stadion wird am Sonntag für das erste Heimspiel des Frauen-Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC im Jahr 2010 beispielbar sein.

Zu Gast ist ab 14 Uhr der Tabellenletzte SG Wattenscheid 09, der ebenfalls wie der Aufsteiger aus Magdeburg bereits 13 Begegnungen absolviert hat, je-

doch mit zwölf Punkten weniger auf der Habenseite im Klassement platziert ist.

Der MFFC gewann das Auftaktspiel des Jahres 2010 beim FSV Gütersloh vor zwei Wochen glatt mit 3:0, die Wattenscheiderinnen unterlagen hingegen auf eigenem Platz der zweiten Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam mit 1:6. So lautet die Vorgabe von MFFC-Trainer Steffen Rau ganz klar: Nachlegen. Bereits das Hinspiel entschied sein Team mit 2:1 für sich.

Die Elbestädterinnen um



Anne Roeloffs

brennen darauf, im Heimspiel mal wieder einen Sieg einzufahren. Ein solcher gelang den Auf-

Mannschafts-kapitän Anne Roeloffs stimmten sich bereits am vergangenen Dienstag mit dem Besuch des U21-Länderspieles in der MDCC-Arena auf die kommende

Partie ein und brennen darauf, im Heimspiel mal wieder einen Sieg einzufahren. Ein solcher gelang den Auf-

steigerinnen nur im ersten Heimspiel am 27. September 2009 gegen den FSV Gütersloh. In den weiteren Heimspielen reichte es bei zwei Niederlagen nur für drei Remis gegen Hamburg, Bremen und Kiel.

Nicht zum Einsatz wird verletzungsbedingt Youngster Isabelle Knipp kommen, die seit knapp drei Wochen an einer Knöchelverletzung laboriert. Nadine Elsner fehlt aus beruflichen Gründen. Fraglich ist zudem der Einsatz von Loreen Berkau, die sich unter der Woche mit einer Grippe herumplagte.

FUSSBALL

Verbandsliga Frauen

Spitzenreiter gegen das Schlusslicht Derby-Favorit

Leipziger Straße (elw). Am Sonntag startet die Fußball-Vereinsliga der Frauen mit dem 8. Spieltag in die Rückrunde der Spielserie 2010/2011. Dabei ist u.a. Tabellenführer Magdeburger FFC II Gastgeber für den Lokalrivalen SG Handwerk. Anstoß ist um 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Dodendorfer Straße.

Den Gästen aus Neustadt gelang in den bisherigen sieben Vereinsligaspielen erst ein einziger Punktgewinn. So sind die SG-Kickerinnen derzeit nur am Ende der Tabelle platziert. Den Punkt erkämpften die Neustädterinnen beim 3:3 gerade gegen den spielstarken Mitaufsteiger

SV 1922 Pouch-Rösa. Im Hinspiel gegen den MFFC zog das Team nur knapp mit 2:3 den Kürzeren, so dass man im Rückspiel einen Punktgewinn anstrebt.

Das Gastgeber-Team um Trainer Werner Schneider und Co Tim Winkler möchte jedoch die Tabellenführung verteidigen. Dafür braucht das Team einen Sieg, auch wenn die Vorbereitungsspiele nicht wie geplant absolviert werden konnten. Zudem gingen die beiden letzten Testspiele gegen den Landesligisten Rot-Weiß Arneburg sowie am vergangenen Mittwoch gegen Sachsen-Anhalts Polizeiauswahl mit 0:1 bzw. 2:3 verloren.

Magdeburger FFC

Nur Schult zuletzt am Ball – in der U-20-Auswahl

Magdeburg (hma). Bereits das zweite Wochenende in Folge pausieren die Zweitliga-Fußballerinnen des Magdeburger FFC. Ende Februar gab es eine planmäßige Länderspielpause, jetzt machte Tief „Yve“ einen Strich durch die Rechnung, sorgte für die Absage des Spiels gegen die SG Wattenscheid.

Zumindest Torhüterin Al-muth Schult war zuletzt im Einsatz, absolvierte bei der Länderspielreise ins spanische La Manga ihre Spiele zwei und drei für die deutsche U-20-Auswahl. Dort stand sie beim 1:0 gegen die USA im Kasten, das Tor erzielte übrigens die Ex-Magdeburgerin Anne Bartke, und begann die erste Halbzeit gegen Norwegen (0:0), ehe sie ihrer Konkurrentin Desiree Schumann (Turbine Potsdam) Platz machte, die auch beim 1:1 gegen die USA im Tor stand.

Am 21. April geht es in Leicester gegen England, im Juli folgt im eigenen Land die U-20-WM. Da möchte MFFC-Keeperin Schult dabei sein.

Fußball: Landeshauptstadt Magdeburg von Spielabsagen am stärksten betroffen / Terminkalender wird immer enger

Tief „Yve“ wirft Spielplan über den Haufen



Preussens Abteilungsleiter Klaus-Dieter Theise (links) und Mannschaftsbetreuer Andreas Kurth beim Schneemessen am Sonabend im Heinrich-Germer-Stadion.
Foto: H.-J. Malli

So gut wie nichts ging am Wochenende in Sachen Fußball. Speziell die Landeshauptstadt Magdeburg hat dabei Tief „Yve“ so richtig erwischt und die Plätze unter den Schneemassen begraben.

Von Hans-Joachim Malli

Magdeburg. Absagen allerorten. So fanden in der Verbandsliga und Landesliga Nord nur je zwei Spiele statt. In der Landeskategorie, Staffel 1, wurden immerhin sechs Partien ausgetragen, alle in der Altmark. In der Landeskategorie zwei dagegen nur die Begegnung Rot-Weiß Zerbst gegen den SV Altenweddingen, in der Stadtliga nur die Partie zwischen dem BSV 79 und Aufbau/Empor Ost, aber auch nur, weil die Gastgeber seit 9 Uhr Schnee schippten. Dennoch begann die Partie mit 25-minütiger Verspätung.

Da in Magdeburg in der Nacht vom Freitag zum Samstag vergleichsweise der meiste Schnee fiel, auf den Spielflächen Schneehöhen zwischen zehn und 15 Zentimeter gemessen wurden, war die Landeshauptstadt dieses Mal überdurchschnittlich stark von Spielausfällen gebeutelt.

Im Germerstadion, wo am Sonntag Frauenzweitligist MFFC gegen Wattenscheid hätte spielen sollen, ging gar nichts. Und auch das Spiel der Verbandsliga-Kicker des MSV Preussen auf Kunstrasen an der Bodestraße wurde am Samstagvormittag abgesagt. „Irgendwie ist das ärgerlich. Jetzt ist es mittlerweile schon ein Vierteljahr, dass wir zuletzt um Punkte gespielt haben“, so Preussen-Abteilungsleiter Klaus-Dieter Theise nach der Absage des Spiels gegen den VfB Sangerhausen.

Auch die MFFC-Kickerinnen hätten gern gespielt. Die FSA-Vizepräsidentin Elfie Wutke: „Auch für uns werden jetzt langsam die Termine knapp, zumal durch Länderpokal und DFB-Lehrgänge Wochenenden besetzt sind.“

Beim FCM hatte man sich eigentlich schon auf ein Testspiel zwischen Regionalliga- und Verbandsligamannschaft geeinigt, doch kam die Absage des Wilhelmshaven-Spiels dafür zu spät. U-23-Trainer Mario Middendorf: „Wir hätten aber auch in Völpke gern gespielt, hatten eine ganz gute Truppe zusammen, wenn auch nur drei Wechselspieler.“ Auch hier kam die Absage Samstag früh.

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: MFFC beim Spitzenreiter Herforder SV Borussia zu Gast

Rau-Elf im Teutoburger Wald nur Außenseiter

Von Elfie Wutke

Magdeburg. Am Sonntag ist Aufsteiger Magdeburger FFC am 15. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga der Frauen beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer Herforder SV Borussia Friedenstal zu Gast. Anstoß im dortigen Ludwig-Jahn-Stadion ist um 14 Uhr. Im Hinspiel unterlagen die Magdeburgerinnen im eigenen Stadion mit 0:3 Toren.

Der gastgebende Aufstiegsaspirant in die erste Liga konn-

te im Jahr 2010 noch nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Sowohl das Heimspiel gegen Gerten am 21. Februar sowie das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten 1. FFC Turbine Potsdam II am 7. März fielen witterungsbedingt aus.

Allerdings ist auch die Austragung am Sonntag fraglich, da der Platz am Mittwoch noch in keinem guten Zustand war. Die örtliche Platzkommission wird spätestens am heutigen Freitag entscheiden, ob gespielt werden kann.

Ein erneuter Spielausfall wäre auch für den MFFC fatal. Das am vergangenen Sonntag ausgefallene Spiel gegen die SG Wattenscheid 09 wird nunmehr am Ostersamstag (Anstoß 14 Uhr) in Magdeburg nachgeholt. Einen Tag später reist das Team bereits nach Hamburg, um am Ostermontag das Punktspiel gegen die zweite Mannschaft des Hamburger SV zu bestreiten.

Weitere spielfreie Wochenenden gibt es in dieser Liga bis zum letzten Spieltag am 9. Mai nicht mehr, so dass

dann unter der Woche gespielt werden müsste.

Für das Team von Trainer Steffen Rau scheint ein Sieg beim Tabellenprimus unrealistisch. Doch will sich das Team in Herford bestmöglich verkaufen. Vielleicht gelingt ja eine kleine Überraschung. Verletzungsbedingt fehlt in den kommenden Wochen Isabelle Knipp. Die 16-Jährige wurde am gestrigen Donnerstag in Vogelsang am Knöchel operiert und musste den Leistungstest bei der DFB-U17-Auswahl absagen.

FUSSBALL

Verbandsliga Frauen

Drei Punkte trotz des Fehlens von Schneider?

Magdeburg (elw). Nachdem am vergangenen Sonntag auf Grund des erneuten Wintereinbruches der 8. Spieltag der Fußball-Verbandsliga der Frauen komplett ausfiel, steht für den Spitzenreiter Magdeburger FFC II an diesem Sonntag die Partie des 9. Spieltages beim SV Blau-Weiß Dölau an.

Allerdings ist die Austragung dieser Partie auf Grund der bestehenden Platzver-

hältnisse vor Ort noch mehr als fraglich.

Die Randhallenserinnen haben fünf Spielerinnen aus den unterschiedlichsten Gründen zu ersetzen. Auf Seiten der Magdeburgerinnen fehlt Trainer Werner Schneider krankheitsbedingt selbst. Co-Trainer Tim Winkler möchte mit dem Team erfolgreich sein, um die Tabellenführung zu verteidigen. Das Hinspiel auf eigenem Platz endete übrigens 3:3

FUSSBALL



Trainingseinheit mit Rottenberg

Die seit Januar 2009 beim Deutschen Fußball-Bund angestellte ehemalige deutsche Auswahltorhüterin Silke Rottenberg (links) weilte gestern in der Landeshauptstadt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als DFB-Torwarttrainerin für den U15- bis U23-Nachwuchs absolvierte sie auf der Anlage neben der MDCC-Arena ein zweistündiges Torwarttraining mit U20-Auswahltorhüterin Almuth Schult vom Zweitligisten Magdeburger FFC.

Foto: Eroll Popova

Auswahllehrgänge

Magdeburg (elw). Mit Julia Gornowitz, Johanna Kaiser, Florentine Rudloff und Wiebke Seidler wurden gleich vier talentierte Nachwuchsspielerinnen des Jahrgangs 1996 des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC zu Lehrgängen der DFB-U15-Nationalmannschaft eingeladen.

Die verantwortliche DFB-Trainerin Bettina Wiegmann nominierte Florentine Rudloff und Wiebke Seidler für den vom 15. bis 17. März stattfindenden DFB-U15-Sichtungslehrgang in die Sportschule Hennef. Julia Gornowitz und Johanna Kaiser wurden für den vom 17. bis 19. März stattfindenden Kaderlehrgang mit Leistungstest in die Sportschule Hennef eingeladen.